

Film-Tipp

Death at a Funeral



Bild: z.V.g

Frank Oz, USA 2007, E/d/f, 90 Minuten, J/12,

Eine Beerdigung zum Totlachen – Echt Britisch! Es ist ein schwarzer Tag: Die Trauerfeier des verstorbenen Vaters läuft aus dem Ruder. Zuerst liefern die Bestatter die falsche Leiche und der versnobte Bruder Robert weigert sich, seinen Anteil an die Beerdigungskosten zu zahlen. Onkel Alfie erweist sich als griesgrämiger Gesellschaftsschreck und der neue Verlobte von Cousine Martha erscheint nackt auf dem Dach. Dann ein weiterer Schock: Ein mysteriöser Gast droht ein Familiengeheimnis zu enthüllen! Regisseur Frank Oz liefert eine bitterböse und ziemlich überdrehte Komödie.

Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. Dezember um 20.15 Uhr im Rex Pfäffikon. [www.kinorex.ch](http://www.kinorex.ch)

Persepolis



Bild: z.V.g

Marjane Satrapi, F 2007, F/d, 95 Minuten

Marjane ist noch jung, hat aber bereits viel erlebt. In Paris auf ihr Flugzeug wartend, erinnert sie sich an ihre unbeschwerte Jugend im persischen Teheran, an Revolution und Krieg, an ihr Studium in Wien und die Rückkehr in den islamistischen Iran. Marjane Satrapi erzählt mit ihrer Autobiographie die jüngere Geschichte des Iran – mit Biss und durchaus auch Witz. Der so kunstvoll wie stilistisch vielfältig gestaltete Animationsfilm basiert auf ihrem vierbändigen, erfolgreichen Comic gleichen Namens.

Sonntag, 2. Dezember um 18.30 und 21.00 Uhr, Montag, 3. Dezember um 20.30 Uhr im Qtopia Uster. [www.qtopia.ch](http://www.qtopia.ch)

Dinosaurier 3D – Giganten Patagoniens



Bild: z.V.g

Marc Fafard, Can 2006, D, 42 Minuten, Dokumentarfilm

Die größten Landtiere aller Zeiten erwachen wieder zum Leben! Der Film nimmt die Zuschauer mit auf eine Zeitreise in ein vergangenes Erdzeitalter, als Gigantosaurus und Argentinosaurus unseren Planeten erzittern liessen. Es ist eine einzigartige Gelegenheit, um einen Eindruck von der unglaublichen Größe und Kraft dieser Lebewesen zu bekommen, die 180 Millionen Jahre lang die Erde beherrschten. Man hat das Gefühl den Giganten wirklich zu begegnen. Die computergenerierten Dinosaurier werden genau in den wilden patagonischen Landschaften wieder lebendig, die sie einst bevölkerten.

lich um 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag auch um 11.00 Uhr im Kino Rio Wetzikon. [www.filmbab.com](http://www.filmbab.com)

Das «Teil» der Woche



Bild: afs

Am Robehuuser Märt entdeckt.

Nein, das ist kein «Teil», das ist ein Ganzes; und zwar eine ganz prächtige Regenbogenforelle. Die hat unser Teil-der-Woche-Suchteam am Robehuuser Märt für Sie entdeckt. Und diese Delikatesse hat uns vorzüglich geschmeckt, wir können sie weiterempfehlen. Aufgewachsen ist der Fisch in einer Forellenzucht

in Ober-Ottikon und dann wurde er frisch auf dem Rössliplatz geräuchert. Wo Rauch ist, ist auch ein Feuer, was die Marktfahrer in dieser Jahreszeit besonders schätzen. Weil es jetzt so kalt geworden ist, macht der Robehuuser Märt bald Winterpause aber zum Abschluss gibt's am 1. Dezember von 9.00 bis

18.00 Uhr noch den Chlausmärt mit vielen Ständen, einem Märztzorg im Rössli, Käsepatzli in der Guggebeiz, Choschtsuppe in der Füstube, Café und Kuchen bei Montanaris und ab 14.00 Uhr ist dann der Samichlaus mit seinen Begleitern auf Platz und bringt jedem Kind ein kleines Geschenk.

Wintergäste

Gemütliche Wanderung in die Fauna

Die Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster (GNVU) führt am 2. Dezember von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Wasservogel-Exkursion durch.

pd- Viele Vögel halten sich zu dieser Jahreszeit am Greifensee auf. Einige davon präsentieren sich in ihrer schönsten Farbenpracht und weil sie längere Zeit an Ort verweilen, können sie bequem vom Ufer aus beobachtet werden. Aber nicht nur Enten, Taucher und Möwen sollen bei dieser gemütlichen

Wanderung Beachtung finden. Auch viele Meisen, Drosseln und Finken verbringen den Winter hier. Hilfreich ist es, wenn Teilnehmende zu dieser Exkursion ein

eigenes Fernglas mitbringen können und wenn Sie warme Kleider anziehen. Treffpunkt: Schiffssteg Niederuster.

Weitere Infos unter [www.gnvu.ch](http://www.gnvu.ch)



Bild: z.V.g.

Löffelente. Präsentiert sie sich am Sonntag den Exkursions-Teilnehmenden?

Tierli Egge

Wer die Tiere kennenlernen möchte, kann sie von Montag - Samstag, 11.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr im Tierheim Strubeli an der Büelstrasse 12 in Hegnau besuchen. Auskumft: Telefon 044 997 31 71.

Nero



13jährig, männlich, kastriert  
Leider wurde Nero's Besitzerin sehr krank und musste ihn im Strubeli abgeben. Hier ist er unglücklich, sehr scheu und zieht sich zurück, will seine Ruhe haben. Seine neuen Besitzer brauchen viel Zeit, Geduld und Liebe, bis der schöne Kater Vertrauen fasst. Am liebsten würde er in einen ruhigen Haushalt ziehen. Er ist sich an Auslauf gewohnt und mag Spaziergänge im Grünen.

Grisu



ca. 8jährig, männlich, kastriert  
Grisu wurde in Pratteln aufgespürt. Nun hat er vorübergehend im Strubeli ein Dach über dem Kopf. Der scheue Findling lebt zurückgezogen und mag's ruhig. Aber er taut auf und wird zutraulich, wenn sich Leute mit ihm abgeben. Sein Leben möchte er in einem ruhigen Haushalt – ohne Kinder – verbringen. Er mag alle Katzen und liebt Entdeckungsreisen in der Natur.

Carma



ca. 11jährig, weiblich, kastriert  
Auch Carma wurde in Pratteln gefunden. Sie reiste zusammen mit Grisu im Sommer 2007 ins Strubeli. Sie lebt auf drei Pfoten – ein Beinchen hat sie wahrscheinlich bei einem Unfall verloren. Aber mit ihrem kleinen Gebrechen hat sie überhaupt keine Mühe. Carma ist sehr ruhig, etwas ängstlich und dennoch zutraulich. Wer möchte Carma einen schönen Lebensplatz mit Auslauf bieten?